

metropolregion hamburg

● mittendrin...



Hallensperrung aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich

Die Sperrung der Sporthalle in der Schulstraße wurde nicht durch die Stadt veranlasst und ist nach Auffassung der Verwaltung auch nicht erforderlich.

Bürgermeister Nils Hammermann: „Eine undichte Stelle im Dach, durch die warme Heizungsluft entweichen kann, gibt es nicht. Der Wärmeverlust ist vielmehr durch die Bauart der Halle bedingt. Bei starkem Ostwind dringt Kälte durch die Außenwand nach innen.“

„Durch den Austausch von Filtern in der Heizungsanlage konnte die Temperatur in der Zwischenzeit wieder erhöht werden. Aus Sicht der Verwaltung kann sowohl der Schul- als auch der Vereinssport in der Halle stattfinden“, so Hammermann weiter.

Walter Rossow, Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule hatte in der vergangenen Woche die Halle für den Schulsport sperren lassen, da lediglich Temperaturen um die 8 Grad Celsius gemessen wurden.

V.i.S.d.P.
Hinnerk Goos
Pressesprecher

Tel.: 04123/681-33
Email: h.goos@stadt-barmstedt.landsh.de

Barmstedt, 26.01.2010

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G